

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 30.

Dresden, am 11. Februar

1864.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 4. Februar 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag von Nr. 321 bis 334. — Entschuldigungen. — Verlesung und Genehmigung einer Veröffentlichung, das Ableben des Abg. Reiche-Eisenstuck betreffend. — Vollmachtsertheilung an das Directorium, die ständische Schrift, Schleswig-Holstein betr., zu genehmigen und abzulassen. — Vorschlag der vierten Deputation, die Petition der Wechselinhabtaten Melzer und Gen. als zulässig zu erklären und an die erste Deputation der Ersten Kammer abzugeben und dessen Annahme. — Mündlicher Vortrag der ersten Deputation über das Vereinigungsverfahren, den Gesetzentwurf, die Hazardspiele betreffend und dessen Annahme gegen eine Stimme. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt um 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart von 69 Kammermitgliedern, sowie in Anwesenheit des Herrn königl. Commissars Geh. Rath's Körner, mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das eben vorgelesene Protokoll?

Abg. von Schönberg: Ich glaube, es ist wohl ein Sprachfehler; denn es wurde vorgelesen: 42 gegen 27 Stimmen.

Secretär Dr. Loth: Hier steht: 42 gegen 27.

Präsident Haberkorn: Wird im Uebrigen das Protokoll genehmigt? — Einstimmig: Ja. — Ich ersuche die Abgg. von Ferber und von Schönfels, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschicht.)

Wir gehen nun zum Vortrag der Registrande über.

(Nr. 321.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 30. Januar 1864, die Berathung des Berichts über Abtheilung B des Ausgabebudgets, das Gesamtministerium nebst Dependenzen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 322.) Desgleichen die Berathung des Berichts über den Gesetzentwurf, einige Abänderungen des Ge-

setzes über Erfüllung der Militärpflicht vom 1. September 1858 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 323.) Desgleichen vom 2. Februar a. c., die Berathung des anderweiten Berichts über den Gesetzentwurf, das Verbot der Hazardspiele betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Gegenstand steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 324.) Desgleichen die Berathung des anderweiten Berichts über den Gesetzentwurf, eine Erläuterung der Bestimmung in §. 69, 3 des Militärstrafgesetzbuches vom 11. August 1855 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 325.) Desgleichen den Vortrag der ständischen Schrift über den Gesetzentwurf, Abänderungen des Gesetzes über Berichtigung der Wasserläufe betreffend.

(Nr. 326.) Desgleichen den Vortrag des Justificationscheins bezüglich der Staatsschuldenrechnungen pro 1859/61 betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der bereits erfolgten Absendung der ständischen Schrift, beziehentlich des Justificationscheins.

(Nr. 327.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Petition der Gemeinden Burkhardsdorf u. c., die Uebernahme von Verkehrsstraßen auf Kosten des Fiscus betreffend, nebst fünf Beilagen.

Präsident Haberkorn: Dieser Gegenstand, welcher in dieser Petition berührt wird, betrifft den Bauetat. Dieser ist bereits in der Zweiten Kammer berathen und an die Erste Kammer abgegeben. Demgemäß wird auch diese Petition, als damit in engem Zusammenhange stehend, an die Erste Kammer abzugeben sein. Beschließt dies die Kammer? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 328.) Herr Abg. Lehmann (Böhrgen) übersendet eine Beitrittserklärung Reiche's in Rospwein und Gen. zu der Petition Böttchers und Gen. in Thalheim, die von den Landwirthen und Industriellen gleichberechtigte Benutzung der fließenden Wässer betreffend (Nr. 199 der Registrande).

Präsident Haberkorn: Unter Nr. 199 der Registrande ist die fragliche Petition der dritten Deputation überwiesen worden. Will die Kammer diese Anschließ-